



IGM | Interessengemeinschaft
Meerschweinchen

Interessengemeinschaft Meerschweinchen

19. Delegiertenversammlung der IGM

vom Freitag, 10. März 2023, 20.00 Uhr
in Niederönz und per Zoom (hybrid)

Traktanden

- 1 Begrüssung und Wahl des Stimmzählers
- 2 Feststellung der Stimmberechtigten
- 3 Protokoll der 18. Delegiertenversammlung vom 11. März 2022
- 4 Mutationen
- 5 Jahresbericht der Präsidentin
- 6 Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes
- 7 Budget
- 8 Jahresprogramm
- 9 Wahlen
- 10 Anträge
- 11 Infos aus der Standardkommission
- 12 Offizielle Infos Kleintiere Schweiz: Sandra Lanz
- 13 Termin nächste Delegiertenversammlung
- 14 Verschiedenes

1. Begrüssung und Wahl des Stimmzählers

Beginn der Delegiertenversammlung um 20.08 Uhr.

Priska Küng begrüsst alle teilnehmenden Personen und insbesondere Sandra Lanz als Delegation von Kleintiere Schweiz, herzlich. Diesmal findet die Delegiertenversammlung hybrid statt. Das heisst, dass einige vor Ort an der neuen Geschäftsstelle von Kleintiere Schweiz und andere via Zoom an der Sitzung teilnehmen.

Zur Traktandenliste gibt es keine Bemerkungen

Anwesend sind

Vor Ort: Priska Küng, Selin Hostettler, Rösli und René Karpf, Stephan Ebert und Sandra Lanz.

Via Zoom: Magali Philippin, Sandra Kunz, Anne-Louise Nicoulaz und Urban Hamann

Entschuldigungen

Monika Furrer und Markus Durrer

Die Stimmen werden durch Stephan Ebert gezählt. Mit diesem Vorgehen sind alle einverstanden.

2. Feststellung der Stimmberechtigten

Craci: 173 Mitglieder = 6 Stimmen

Cavia-Verein Schweiz: 72 Mitglieder = 4 Stimmen

Vorstand: = 3 Stimmen

Standardkommission: = 1 Stimme

Somit 14 Stimmen vorhanden. Absolutes Mehr = 8

3. Protokoll der 18. Delegiertenversammlung vom 11.03.2022

Das letztjährige Protokoll der DV vom 11. März 2022 wird einstimmig abgesegnet ohne Einwände.

4. Mutationen

Keine.

5. Jahresbericht der Präsidentin

Obwohl auch im Jahr 2022 Corona noch sehr präsent war, näherten wir uns doch der Normalität an.

Die Delegiertenversammlung am 11. März wurde nicht mehr ganz kontaktlos durchgeführt: Ein Teil der Teilnehmer/innen sass zwar noch immer daheim am Computer und nahm per Zoom teil, die andern trafen sich aber im neuen Sitzungszimmer des Verbandssekretariats von Kleintiere Schweiz in Niederönz. Die IGM ist also sehr modern mit der hybriden Versammlung!

Die drei IGM-Vorstandssitzungen im Juni und November und im Februar dieses Jahres wurden allesamt per Zoom durchgeführt, das ist nicht nur weniger zeitaufwändig, weil wir keine Anfahrtswege haben, sondern wir leisten auch einen Beitrag zum Umweltschutz und einen Sparbeitrag für die IGM, weil wir so unsere Spesen halbiert haben.

Eine EE-Richterweiterbildung gab es nicht im letzten Jahr, die Europatagung an Auffahrt fand aber statt und Melanie Polinelli hat unsere Interessen im Dachverband der Cavia-Züchter vertreten.

Die Standardkommission hat sich zu einer ausführlichen Sitzung getroffen am 8. September, an der die Ausbildung der zwei neuen Richterinnen Sandra Kunz und Selin

Hostettler genauer geplant wurde.

Ein Teil des Kurses 2023 wird für alle Meerschweinchenzüchterinnen zugänglich sein: Andreas Reinert aus Deutschland wird am 24./25. Juni zwei Tage Seminare abhalten und über Farbgenetik und Rassebesonderheiten referieren. Dazu sind alle Mitglieder der beiden Meerschweinchenvereine eingeladen.

Von Kleintiere Schweiz gab es im letzten Verbandsjahr gleich zwei Delegiertenversammlungen: Die ordentliche am 11. Juni in Courtemelon im Kanton Jura, eine ausserordentliche am 28. Januar in Unterentfelden AG. Diese war unter anderem notwendig, weil die Delegierten im August das Budget 2023 mit einem Defizit von einer halben Million abgelehnt hatten. Deshalb hat Kleintiere Schweiz beantragt, dass ab 2023 Jahresbeiträge erhoben werden. Das hat auch Konsequenzen für die IGM und ihr Budget – seit letztem Jahr bekommen wir keine finanzielle Unterstützung mehr von Kleintiere Schweiz, ab sofort müssen wir jährlich 250 Fr. Beitrag entrichten.

Die Präsidentin der IGM hat beide Delegiertenversammlungen besucht. Am Vormittag des 28. Januars fand auch noch die Vorständekonferenz statt, an der jeweils die Themen und Anträge für die Delegiertenversammlung im Sommer besprochen werden. Ebenso fand im Herbst eine Weiterbildung der Tierschutzberaterinnen von Kleintiere Schweiz statt, an der auch die Anliegen der Interessengemeinschaft Meerschweinchen besprochen wurden. Seit der Umstrukturierung der Kommission für Tiergesundheit und Tierschutz haben die Meerschweinchen dort keinen Einsitz mehr. Unser Anliegen, dass man Satins mit Zuchtbuch und Identifizierung (Chip) auch ohne aktuelles Tierarztattest mit Röntgenbild ausstellen dürfen sollte, wurde mangels Besprechungstermin mit dem BLV nicht weitergeleitet.

Das war es schon – viel ist nicht gelaufen im letzten Jahr. Dafür haben wir einiges im Sinn für 2023. Neben der Ausbildung der Richterinnen (diese sollte plangemäss im 2024 abgeschlossen sein) gibt es auch noch weitere Kurse: Das Seminar mit Andreas Reinert im Juni, und für April hat die IGM zusammen mit Kleintiere Zürich einen Chipkurs organisiert, der im Zürcher Oberland stattfindet.

Auch europaweit gibt es wieder Aktivitäten: Vom 24. bis 26. November wird in Affligem (Belgien) eine rassespezifische Meerschweinchenausstellung ausgetragen, an der auch die Weiterbildung der EE-Richter angeschlossen wird. An dieser sollen möglichst alle Schweizer Richter/innen, auch die in Ausbildung, teilnehmen.

Wir hoffen, dass die diesjährigen Aktivitäten auf reges Interesse stossen!

Der Jahresbericht wurde durch die Anwesenden einstimmig genehmigt.

6. Abnahme der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes

Kontostand 31.12.2022: CHF 15'443.29

Dies aufgrund einer Vermögensverminderung von CHF 713.93. Grund dafür ist, dass wir keine Beiträge mehr von Kleintiere Schweiz erhalten. Zusätzlich müssen wir ab diesem Jahr einen Beitrag von jährlich CHF 250.- an Kleintiere Schweiz bezahlen. Unser Vermögen wird also laufend abnehmen, wenn wir nicht eine neue Einnahmequelle finden oder unsere Ausgaben reduzieren.

Revisorenbericht von Stephan Ebert

Die Kasse wurde im Jahr 2022 von Anne-Laure Nicoulaz korrekt und vorbildlich geführt. Die Rechnung wurde durch Stephan Ebert geprüft. Er betont, dass, wie auch in den Jahren zuvor, alle Belege und die dazugehörigen Verbuchungen korrekt waren und keine Unstimmigkeiten vorhanden waren. Stephan Ebert empfiehlt der

Delegiertenversammlung die Rechnung zu genehmigen und der Kassierin die Décharge zu erteilen.

Sowohl die Jahresrechnung, sowie auch der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt.

7. Budget

Es gibt keine Beiträge mehr von Kleintiere Schweiz, wir werden also mit den etwa 750 Fr. Einnahmen der Mitgliederbeiträge auskommen müssen, respektive unsere Reserven brauchen.

Wenn wir weiterhin die Europatagung finanzieren (solange wir Mitglied sind dort, macht das sicher Sinn) und die Weiterbildung der EE-Richter/innen subventionieren wie bisher, werden wir jedes Jahr etwa 2500 Fr. minus machen. Das ist die nächsten zwei, drei Jahre kein Problem – wir müssen uns aber Gedanken machen, wie wir unsere Kosten künftig decken können.

Deshalb müssen wir die Zukunft überdenken:

Ist eine Mitgliedschaft im Europaverband (EE-Standard und Weiterbildung, Teilnahme an Tagung) noch nötig, sinnvoll?

Macht eine Kooperation mit Deutschland (die einen separaten Standard haben) mehr Sinn?

Craci erwägt den Austritt aus IGM. Mit nur einem Mitgliedsverein macht die IGM nicht mehr viel Sinn. Die Mitgliedschaft bei Kleintiere Schweiz ist dann aber fraglich (Bedingung, dass es keine Konkurrenzvereine gibt).

Allenfalls machen Bemühungen um Anschluss bei Rassekaninchen Schweiz als Club Sinn? Dies ist seit der neuen Beitragsregelung, die an der ausserordentlichen Delegiertenversammlung von Kleintiere Schweiz am 28. Januar beschlossen wurde, nicht mehr wirklich attraktiv: Da müssten wir für jedes Mitglied nicht nur an Rassekaninchen Schweiz Beiträge zahlen, sondern neu auch an Kleintiere Schweiz (zusätzlich CHF 5.- pro Mitglied).

8. Jahresprogramm

Chip-Kurs 22. April 2023 in Tann ZH um 9.30 Uhr und 13.00 Uhr

Seminar mit Andreas Reinert am 24. / 25. Juni 2023 in Reiden LU (Teilnahme auch an einem der Tage möglich)

Craci: 20-Jahre-Jubiläum am 9.9.2023 in Froideville

Europatagung vom 17. bis 21. Mai 2023 in Bulgarien

Rassespezifische EE-Cavia-Schau mit Richterweiterbildung: 24. bis 26. November 2023 in Affligem (Belgien)

9. Wahlen

Über sämtliche Ämter wurde durch alle Anwesenden abgestimmt und wie folgt entschieden:

Präsidentin: Priska Küng (abgestimmt durch Selin Hostettler).

Aktuarin: Selin Hostettler

Kassierin: Anne-Laure Nicoulaz

Revisor: Stephan Ebert

Standardkommission: Melanie Polinelli, Priska Küng, Sandra Kunz, Urban Hamann, Monika Furrer, Markus Durrer, Selin Hostettler

10. Anträge

Keine

11. Infos aus der Standardkommission

Die Teilnahme an der Sitzung hat für Melanie offenbar nicht geklappt.

Urban Hamann informiert, dass die Kommunikation in der Standardkommission besser laufen könnte (Mails und Termine). Es bestehen diverse offene Punkte, jedoch warte man seit September 22 auf einen neuen Sitzungstermin von der Präsidentin. Unter anderem sollen an der Sitzung die Umsetzung der Schimmerthematik, sowie Arbeitsblätter zu den Ohrrändern, Spürhaare und die Positionen der Showvorbereitungen erarbeitet werden.

Bezüglich der Richterausbildung ist Urban Hamann bereits mit Sandra Kunz einen Termin für den Lehrgang über die Strukturrassen am Suchen.

Der Lehrgang bezüglich den Langhaartieren wird von Melanie organisiert. Diesbezüglich ist noch kein Termin geplant.

Priska macht ein Doodle bezüglich Festlegung eines Termins für die nächste Sitzung. Vorgängig wird sie mit Urban mögliche Termine festlegen für März / April 2023. Die Sitzung soll im Raum Dagmersellen / Reiden stattfinden. Sandra geht es jeweils an einem Dienstag am Besten.

12. Offizielle Infos Kleintiere Schweiz

Sandra Lanz berichtet über die aktuellen Informationen von Kleintiere Schweiz. Urs Weiss ist anderweitig besetzt.

Im Kleintiere Magazin gab es bisher nur wenige Beiträge über Meerschweinchen. Darum wäre es sehr schön, wenn mehr Beiträge kommen würden.

Auch das Protokoll der IGM-Delegiertenversammlung kann im Magazin veröffentlicht werden (max. 3'000 Zeichen).

An der ausserordentlichen Delegiertenversammlung von Kleintiere Schweiz wurde festgelegt, dass die Mitgliederbeiträge angepasst werden. Die IGM muss somit neu CHF 250.- pro Jahr bezahlen. Die Rechnungen werden ca. im April / Mai 2023 an die Präsidenten zugestellt.

Für die offizielle Delegiertenversammlung wurden bisher drei Anträge gestellt:

- Zusammenschluss der drei Fachverbände
- Ausstellungshalle kaufen
- Verteilung von 2 Mio. CHF

Ausserdem wird über die Statutenrevision abgestimmt.

Sandra fragt, ob es von unserer Seite aus Mitteilungen an Kleintiere Schweiz gibt – Nein.

Sie bedankt sich, dass sie Gast sein darf.

13. Termin nächste Delegiertenversammlung

Freitag, 8. März 2024, 20.00 Uhr in der Geschäftsstelle Kleintiere Schweiz in Niederönz und via Zoom (hybrid)

14. Verschiedenes

Priska Küng gibt den Anwesenden die Gelegenheit Fragen, Anregungen und Ideen einzubringen.

René Karpf richtet sein Wort an alle Beteiligten und Dankt herzlich. Er sei ein Mann der ersten Stunde und hat Freude, dass es immer noch Leute gibt, welche ihre Zeit für den Verein opfern.

Urban Hamann dankt ebenfalls für die gute Arbeit an den Vorstand. Ausserdem informiert er, dass er im Kleintiere Magazin einen Artikel über die Unterschiede der Bewertungen der Kaninchen und Meerschweinchen veröffentlichen möchte. Auch der Genetikkurs sei eine gute Gelegenheit, die Unterschiede bzw. den Bezug zwischen Meerschweinchen und Kaninchen aufzuzeigen – das sei gar nicht so grundverschieden und interessiere bestimmt auch anderes Publikum.

Sandra Lanz gibt diesbezüglich an, dass sie Andreas Reinert bereits einmal angefragt hat für Berichte im Kleintiere Magazin. Damals hat er aber aus Zeitgründen verneint. Priska wird im Rahmen des Seminars Andreas nochmals darauf ansprechen und fragen. Ausserdem gibt Sandra zu bedenken, dass die Richteranwälter bei den

Kaninchen einen Rhetorikkurs besuchen müssen (obligatorisch) und die Meerschweinchenanwärterinnen dort auch mitmachen dürften.

Priska Küng dankt für die Teilnahme und die Aufmerksamkeit. Sie lädt alle noch auf eine kleine Diskussionsrunde ein.

Schluss der Delegiertenversammlung um 21:00 Uhr.